

## BegLeiten statt Erziehen - EntfaltungsbegLeitung

### Einleitung

Auf der Suche nach einem Weg zur Begleitung von jungen Menschen im Leben bin ich vielen bestehenden pädagogischen Richtungen begegnet, habe selbst einige Versuche unternommen, um ein pädagogisches Modell zu entwickeln, das den heranwachsenden, jungen Menschen in den Mittelpunkt stellt. Immer wieder stieß ich dabei an die Grenzen des Begriffes "Pädagogik", das aus dem Altgriechischen übertragen "ein Kind" (pais) "führen, leiten" (ágein) bedeutet. Die Antipädagogik versuchte der Pädagogik den Rücken zu kehren und konnte ihr dennoch nicht entkommen, wie auch der Name erkennen lässt. Schließlich bin ich auf die Figur aus der griechischen Mythologie namens Mentor gestoßen, der als Freund und Altersgenosse des Odysseus dessen Sohn in der Abwesenheit des Vaters im Leben begleitet. Junge Menschen brauchen BegLeitung, innerhalb und außerhalb der Familie. Sie brauchen Menschen, die sie nicht zum Objekt machen, sondern ihnen als gleichwürdiges Subjekt begegnen.

Mit der von mir entwickelten EntfaltungsbegLeitung, bei der der junge Mensch und seine Entfaltungsbedürfnisse sowie Intuition, Involvierung, Initiative und Initiation im Mittelpunkt stehen, unternehme ich den Versuch, meine Erfahrungen in der BegLeitung von jungen Menschen anderen als Möglichkeit und Open-Source-Modell zum persönlichen Weiterentwickeln zur Verfügung zu stellen.

Auf Basis der humanistischen Psychologie, der Gestaltpädagogik, der integrativen Gestaltarbeit, der integralen Psychologie sowie des Stufenmodells der psychosozialen Entwicklung von Erik H. Erikson geht die Entfaltungsbegleitung von einer Haltung aus, die

- den Menschen als vierdimensionales Wesen aus Körper, Geist(Intellekt), Seele (Psyche) und Charakter/Sinn sieht
- erkennt, dass alle diese Bereiche gleichermaßen initiativ entwickelt werden wollen, um ein balanciertes, glückliches Leben führen zu können
- wissen, dass Selbstbewusstsein (ich weiß, wer ich bin), Selbstvertrauen (ich vertraue auf meine Fähigkeiten) und Selbstentfaltung (ich stelle mich und meine Begabungen der Welt zur Verfügung) die Grundlagen gelingenden Lebens sind
- eine Entwicklung des Menschen in Stufen wahrnimmt, die jeweils erfolgreich abgeschlossen werden wollen, in dem der Grundkonflikt, der ihnen innewohnt, konstruktiv bearbeitet wird
- jede dieser Stufen als eine Initiation in einen neuen Lebensabschnitt erkennt, der keine Frage des Alters sondern einer der je eigenen, individuellen Entwicklung ist
- darum weiß, dass Menschen intuitiv begabt sind und grundsätzlich ihrer Wahrnehmung vertrauen können
- daher diese Wahrnehmung/Intuition als Schlüssel zur erfolgreichen Begleitung von jungen Menschen ins Leben sieht
- erkennt, dass junge Menschen eine intensivere Entwicklung nehmen, ihr Leben tatsächlich entfalten und zur Reife gelangen, wenn sie altersadäquat in ihr Leben involviert sind
- das jeweilige Selbst ins Zentrum des Handelns in der Begleitung von jungen Menschen stellt
- daher den Begriff "Erziehung" durch Mentoring/Begleitung ersetzt

*Die Grundlagen der EntfaltungsbegLeitung sind:*

1. **Achtsamkeit:** eigene Bedürfnisse und Gefühle sollen authentisch und unverstellt wahrgenommen werden; ebenso die Bedürfnisse und Gefühle des anderen, das führt zu Empathie für sich selbst und die anderen
2. **Wertschätzung:** Gleichwertigkeit und Gleichgültigkeit aller Personen und Ereignisse, das führt zu wertschätzendem Umgang mit sich selbst und den anderen
3. **Grenzen:** geben Halt und lassen wachsen; sie sind jeweils individuell und differenziert an die Situation und die Person anzupassen, damit sie den notwendigen Halt geben und Persönlichkeitswachstum für sich selbst und andere ermöglichen
4. **Kommunikation:** in der Kommunikation wird die Sachebene ins Zentrum gestellt, allfällige Emotionen werden offen angesprochen anstatt sie in die Sache zu verpacken, es wird in ICH-Botschaften kommuniziert (vgl. Feedbackregeln), das bewirkt Verständnis und Verstehen für sich und andere

## *Herausforderungen für EntfaltungsbegleiterInnen*

Auf Grund der hohen persönlichen Anforderungen an die MentorInnen/BegleiterInnen junger Menschen sind diese zur ständigen Persönlichkeitsentwicklung und zur Entwicklung einer großen Reflexionsfähigkeit herausgefordert. Das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung und damit in die eigene Intuition sind wichtige Voraussetzungen. Für EntfaltungsbegleiterInnen ist der Weg mit den (jungen) Menschen auch ein Weg zur weiteren Entwicklung der eigenen Person/Persönlichkeit, zur Vertiefung der eigenen Selbstentfaltung.

## **Ausbildung EntfaltungsbegleiterIn**

Junge Menschen wollen sein. Sie wollen so sein wie sie sind. Sie wollen sie selbst sein. Damit sie ihren Weg gehen können brauchen sie Begleitung. Das große "L" zeigt, dass Leitung auch im Begleitungsprozess immer wieder eine Rolle spielt. Aber nicht durchgängig. Da wären wir sonst wieder in den alten pädagogischen Mustern, wonach aus einem Kind etwas gemacht werden soll. In der Entfaltungsbegleitung aber geht es darum, die jungen Menschen beim Sein, das immer auch ein Wachsen und Werden ist, authentisch und vorbildhaft zu begleiten und sich als Mentor\_in zur Verfügung zu stellen. Als Mentor\_in haben Sie einen Blick für Entwicklungs- und Entfaltungsbedürfnisse der von Ihnen begleiteten Menschen, sie erleben eine Reihe von Initiationen, die Sie gemeinsam mit den Heranwachsenden zur Stärkung von Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstentfaltung bewusst wahrnehmen. Auf diese Weise können junge Menschen eine ihren Talenten und Fähigkeiten entsprechende Entwicklung nehmen und selbstbewusste und eigenverantwortliche Menschen sein.

Die Ausbildung wird im blended learning sowie im E-Learning mit persönlicher Begleitung durch mich angeboten und beinhaltet sowohl eine theoretische Einführung in die Grundlagen des Entfaltungsbegleitung sowie eine Fülle an praktischen Beispielen für den direkten Einsatz in Ihrem alltäglichen Handeln in Ihrem Umfeld.

### ***Theoretische Grundlagen – Modul 1 (6 UE)***

Im ersten Modul werden die theoretischen Grundlagen des von mir seit 2004 entwickelten Weges in der Begleitung von jungen Menschen vorgestellt. Die Basis bilden die humanistische Psychologie und ihre integralen Methoden, das Stufenmodell der psycho-soziale Entwicklung von Erik H. Erikson sowie die Integrale Psychologie. Der Mensch wird als „vierdimensionales“ Wesen betrachtet, für ein gesundes Heranwachsen ist die Entwicklung auf den Ebenen Körper-Geist (Intellekt)-Seele (Psyche) und Sinn notwendig.

- Selbstentfaltungs-Begleitung - Einführung & Überblick (6 UE)

### ***Selbstbewusstsein und Persönlichkeitsentwicklung – Modul 2 (12 UE)***

Im zweiten Modul werden die Modelle der psychosozialen Entwicklung von Erik H. Erikson und der integralen Psychologie als Basis für die Entwicklung eines Menschen zu einem selbstbewussten, eigenverantwortlichen und selbständigen Wesen in den Mittelpunkt gerückt. Wesentlich ist die Erarbeitung konkreter Umsetzungsmöglichkeiten für Alltag in der Begleitung von jungen Menschen auf Basis der theoretischen Rahmenbedingungen.

- Eriksons Stufenmodell als Basis für gelingende Persönlichkeitsentwicklung (6 UE)
- Selbstbewusstsein – Selbstvertrauen – Selbstentfaltung/Selbstverwirklichung (6 UE)

### ***Begleiten statt erziehen! – Modul 3 (24 UE)***

Im dritten Modul steht die Partnerschaft der Begleiter\_innen mit den Heranwachsenden im Mittelpunkt. Diese Mentoring-Partnerschaft ist ein wesentlicher Faktor der Entfaltungsbegleitung, weil sie die Achtsamkeit, Wertschätzung sowie Grenzen und eine adäquate Kommunikation postuliert. An konkreten Situationen aus dem Alltag soll dieser Grundsatz für die Praxis verdeutlicht werden.

- Begleiten statt erziehen – Möglichkeiten und Grenzen einer neuen pädagogischen Haltung (6 UE)
- Achtsamkeit & Wertschätzung (6 UE)
- Grenzen & Halt (6 UE)
- altersadäquate & kindgerechte Kommunikation (6 UE)

## **Mentoring-Partnerschaft - Modul 4 (12 UE)**

Im vierten Modul wird die Zusammenarbeit aller im Begleitungs-Prozess beteiligten Menschen (etwa Eltern, PädagogInnen, MentorInnen) thematisiert. Sie bildet einen integralen Bestandteil eines erfolgreichen Heranwachsens und soll hier ganz konkret und praktisch vermittelt werden. Elternarbeit seitens der PädagogInnen und Mentor\_innen einerseits und Zusammenarbeit mit PädagogInnen und Mentor\_innen von Elternseite sind zeitaufwendige aber lohnende Elemente im Sinne einer ganzheitlichen und individuellen Begleitung von jungen Menschen auf ihrem Seins-Weg.

- Mentoring-Partner\*innenschaft und wie sie gelingt (6 UE)
- Das perfekte Eltern-Mentor\*innengespräch (6 UE)

## **Reflexion – Modul 5 (6 UE)**

Um als authentische Entfaltungsbegleiter\_innen tätig zu werden ist es unerlässlich, sich an den Entwicklungs- und Entfaltungsbedürfnissen der jungen Menschen zu orientieren, die richtige Balance zwischen begleiten und begLeiten zu finden und das eigene Handeln regelmäßig zu reflektieren sowie sich selbst für diese herausfordernde Aufgabe fit zu halten, abzuschalten und Energie zu tanken.

- Selbstreflexion & Psychohygiene (6 UE)

Der Lehrgang richtet sich an pädagogische Fachkräfte aller Richtungen, Eltern und alle, die (junge) Menschen im Leben begleiten. Die Basisausbildung umfasst insgesamt 60 UE Theorie und kann auch in einzelnen Abschnitten absolviert werden. **Die Ausbildungseinheiten sind im Rahmen der gesetzlich erforderlichen Weiterbildung im elementarpädagogischen Bereich zur Gänze anrechenbar.**

Der Lehrgang kann auch im blended learning (durch eine Mischung aus Online- und Präsenzteilnahme) oder via E-Learning absolviert werden.

Die Basisausbildung kann mit einer theoretischen und praktischen Präsentation (die auf einer dokumentierten Mentoringpraxis von 40 UE basiert) zur **Erreichung des Zertifikates "Entfaltungs-BegLeiter\_in"** abgeschlossen werden. Die einzelnen Abschnitte sowie die Praxis müssen dafür innerhalb von 2 Jahren absolviert werden. Nähere Infos dazu auf Anfrage.

## **Nächster Lehrgangstart im Februar 2021**

### Termine:

20./21.2.21	Modul 1	Selbstentfaltungs-BegLeitung - Einführung & Überblick
20./21.3.21	Modul 2.1	Eriksons Stufenmodell als Basis für Persönlichkeitsentwicklung
17./18.4.21	Modul 2.2	Selbstbewusstsein–Selbstvertrauen–Selbstentfaltung/Selbstverwirklichung
22./23.5.21	Modul 3.1	BegLeiten statt erziehen – Möglichkeiten und Grenzen
19./20.6.21	Modul 3.2	Achtsamkeit & Wertschätzung
18./19.9.21	Modul 3.3	Grenzen & Halt
16./17.10.21	Modul 3.4	altersadäquate & kindgerechte Kommunikation
13./14.11.21	Modul 4.1	Mentoring-Partner*innenschaft und wie sie gelingt
11./12.12.21	Modul 4.2	Das perfekte Eltern-Mentor*innengespräch
15./16.1.22	Modul 5	Selbstreflexion & Psychohygiene

jeweils Freitag 18-21h/Samstag, 10-13h

je 6 UE, gesamt 60 UE, Kosten € 59,- pro Seminar, gesamt € 590,-

### Infos und Anmeldung bei

Dipl.-Päd. Michael Karjalainen-Dräger, BEd  
0660 543 73 38  
mkd@karjalainen-draeger.at